

# HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Weg frei für  
die Aacher  
Fische!

S. 4

Weg frei für  
Engens

Klinikfusion

S. 8

Weg frei für  
Vielseitigkeits-  
Weltmeister

S. 21

Tischfussball:  
Singen sucht den  
König

S. 21

Mit Diessenhofen,  
Thayngen, Büsingen,  
Schlattingen und  
Dörflingen.

25. APRIL 2012

WOCHE 17

HE/AUFLAGE 22.235

GESAMTAUFLAGE 88.175

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

## DARÜBER SPRICHT MAN



## Keine Diskussion

Eltern können sie in den Wahn-sinn treiben: Diskussionen mit ihren Sprösslingen. Für die de-mokratische Entscheidungsfin-dung sind sie unabdingbar. Beispiel Windkraft. In Gailingen zieht das Thema einen Graben durch die Gemeinde. Dort haben sich gleich zwei Bürgerinitiativen gebildet – eine, die die Chancen aufzeigen will, die andere, die sich mit den Risiken befasst. Bei-de sind wichtig, um die bestmö-gliche Entscheidung zu treffen. War die Diskussion zunächst sehr emotional und teils unter der Gürtellinie, sitzen die Beteiligten nun an einem Tisch und diskutie-ren sachlich (siehe Seite 8). Ähnlich die Gesprächskultur in Gottmadingen: In Dorfgesprä-chen können sich Betroffene äu-ßern, auch mal ihrem Ärger Luft machen. Sind alle Seiten gehört, wird eine Lösung gesucht (siehe Seite 8). Das Zauberwort heißt: Kompromiss – und das heißt, je-der kommt dem anderen ein biss-chen entgegen.

Beim Thema Klinikfusion hat sich die Diskussion anders entwickelt. Von der Sachlichkeit mit sinnvol-len Verbesserungen hin zur Emo-tionalität. Kompromisse werden erschwert, die Mitstreiter drehen sich im Kreis, die Lösung steht auf der Kippe. Das ist der falsche Weg und einer der Gründe, warum El-tern gerne mal entnervt befehlen: »Keine Diskussion!« Nur ist das schwierig – bei Erwachsenen.

Christine Brackmeyer  
brackmeyer@wochenblatt.net



Jackpot?  
Swiss Casinos!

  
SWISS CASINOS  
Schaffhausen

# Zweiter Wahlgang in Büsingen

Wolfgang Welle und Markus Möll liegen in der Wählergunst vorn

**Büsingen (cb).** Die Exklave Büsingen hat gewählt – und wird nochmal wählen. Wirklich überrascht hat diese Tatsache nicht, standen doch sechs Kandidaten zur Wahl; dass hier ein Kandidat die Wahl im ersten Gang mit der absoluten Mehrheit gewinnt war unwahrscheinlich.

Wolfgang Welle holte mit 43,7 Pro-zent der Stimmen den höchsten An-teil, ihm folgt Markus Möll mit 34,7 Prozent. Die einzige Frau unter den Kandidaten, Ursula Leutenegger, konnte 15,1 Prozent der Wähler von sich überzeugen. Die Kandidaten Georg Höfer, Joachim Widera und Michael Schönle konnten weit abge-schlagen nur 3,1 Prozent, 3,0 und 0,5 Prozent der Stimmen auf sich vereinigen. Um im ersten Wahlgang zu siegen muss ein Bewerber über 50 Prozent der Stimmen bekommen. Insgesamt lag die Wahlbeteiligung bei 61,9 Prozent. Das bedeutet, dass von den 838 Wahlberechtigten Bü-singern 519 an die Urne gingen. Noch-Bürgermeister Gunnar Lang zeigte sich von der Wahlbeteiligung enttäuscht: »Es gab so viele Mög-lichkeiten, die Kandidaten kennen zu ler-nen und Interesse zu zeigen. Aber im Vergleich zu anderen Gemeinden muss man mit der Wahlbeteiligung zufrieden sein«, tröstet er sich.



Markus Möll (links) und Wolfgang Welle mit den Ergebnissen aus dem ersten Wahlgang. Zwischen ihnen entscheidet sich das Rennen um den Bürgermeister-stuhl im Büsinger Rathaus: Gewählt wird am Sonntag, 13. Mai. swb-Bild: cb

Die Kandidaten wappnen sich der-weil für den zweiten Wahlgang am Sonntag, 13. Mai. Wolfgang Welle, Hauptamtsleiter und Kämmerer in Büsingen, zeigte sich dankbar gegen-über den Wählern, die ihn mit ihren Stimmen in die Favoritenposition ka-

tapultiert haben: »Eine wichtige Zwi-schen-Etappe ist geschafft, aber der Kampf ist noch nicht vorbei«, resü-miert er nach der Ergebnisverkündung vergangenen Sonntag. Jetzt blicke er nach vorn auf den zweiten Wahlgang. Es gälte, die Zeit zu Nut-

zen, um die Bürger von seiner Kom-petenz und Erfahrung im Rathaus und mit den Büsinger Besonderhei-ten zu überzeugen.

Auch Markus Möll gibt sich kämpfe-risch: »Die erste Schlacht ist geschla-gen«, erklärt er und ergänzt: »Dass es eng wird, war klar, es gab ein, zwei starke Mitbewerber.« Für das weitere Vorgehen steht für den Volkswirt und Gemeinderat in Gailingen so viel schon fest: »Ich werde weiter das Ge-spräch zu den Büsinger Bürgern su-chen.«

Ursula Leutenegger, die mit 15,1 Pro-zent die drittmeisten Stimmen ge-wann, zeigte sich am Wahlabend noch unentschlossen dazu, ob sie ein zweites Mal kandidiert. Dem WO-CHENBLATT gegenüber erklärte sie am gestrigen Dienstag, sie habe sich entschlossen, »das Feld den Männern zu überlassen«. Anscheinend sei Bü-singen noch nicht bereit für einen Neuanfang, die beiden Herren hätten mehr Erfahrung in der Verwaltung. 15 Prozent seien ein gutes Ergebnis – und der Kommunalpolitik bleibe sie als Rätin erhalten: »Ich bringe mich weiter mit meinen Ideen ein«, ver-sprach sie.

Bis Donnerstag, 26. April, 18 Uhr müssen sich die Kandidaten für den zweiten Wahlgang erneut bewerben.

# Der holprige Weg zum Rad

»Bürgerdialog Windkraft« zeigt Chancen, Zwänge und Risiken

**Anselfingen/Region (cb).** Das Inte-resse am »Bürgerdialog Windkraft« ist groß. Etwa 100 Gäste folgten der Einladung des Bundestagsabgeord-neten Andreas Jung und des Land-tagmitgliedes Wolfgang Reuther, bei-de CDU, in das Anselfinger Bürger-haus vergangenen Montag: Bürger aus den umliegenden Gemeinden, Vertreter von Umweltschutzverbän-den, Unternehmer im Bereich erneu-erbare Energien sowie Gemeinderäte und Bürgermeister.

Als wertvoll zeigen sich die Erfah-rungen von Bürgermeister Bruno Metz aus Ettenheim. Die Gemeinde hat zur Jahrtausendwende mit dem Ausbau der Windkraft begonnen und positive wie negative Erfahrungen gemacht. »Wer ein Windrad baut, muss mit eigenem Geld drinstecken«, beschwört Metz, sonst könne es pas-sieren, dass nicht der beste Standort gewählt würde und die Windräder nicht wirtschaftlich arbeiteten. Standorte sollten also sehr sorgfältig gewählt werden. Außerdem rät er zur Bündelung der Anlagen, da der Er-trag der Windräder – auch auf engem

Raum – recht unterschiedlich ausfie-len. Gut geplant könnten die An-la-gen viel Geld bringen.

Karl-Heinz Hoffmann-Bohner, Ver-bandsdirektor des Regionalverbandes



Das Land will sie – viele Bürger aber nicht: Am Thema Windrad scheiden sich die Geister. swb-Bild: cb

Hochrhein Bodensee, weist vehement darauf hin, dass die Gemeinden keine Möglichkeit hätten, Windräder zu verhindern, sie könnten lediglich steuern – und weil die Gemarkungs-grenzen häufig gute Windrad-Stand-orte seien wäre interkommunale Zu-sammenarbeit gefragt. »Sonst muss sie der eine angucken und der andere hat den Ertrag«, was zu Streitereien führe.

In der folgenden Diskussion kommen Speichermöglichkeiten, Landschafts-schutz und die Möglichkeit von Aus-schlussgebieten. Es zeigt sich vor al-lem, dass noch viel Gesprächsbedarf besteht. Einig ist man sich vor allem darin, dass mehr Zeit nötig ist. Man könne nicht kontrovers diskutieren, um einen Konsens zu erreichen und eine gute Planung machen, wenn die Zeit so knapp sei. Die Gemeinden sind angehalten, bis zum 1. Januar Flächennutzungspläne zu erstellen, ansonsten gelten Windräder als pri-viligierte Bauten.

Intensiv diskutiert wird derzeit in Gailingen, mehr dazu in dieser Aus-gabe auf Seite 8.

## Kurz notiert

Am Freitag, den 27. April, wird in Mühlhausen-Ehingen die neue Ringleitung ans Wassernetz an-geschlossen.

Dafür wird zwischen 8.30 und 12 Uhr das Wasser in Mühlhausen abgestellt.

Ein kostenloser Bus-Ausflug zu Windkraftanlagen im Schwarz-wald bietet solarcomplex am Samstag, 28. April. Abfahrt um 14 Uhr am Rathaus Gailingen, Anmeldung unter 07731/827422.

WER WIRD  
SINGENS

TISCHFUSSBALL  
**KÖNIG**

Jetzt anmelden

auf Seite 21



# Aufgemotzte Garage

## Feuerwehr Beuren braucht Geduld

**Beuren an der Aach (swb).** Zur diesjährigen Hauptversammlung der Feuerwehr Beuren konnte Abteilungskommandant Stephan Einsiedler neben Ortsvorsteher Adolf Oexle und Ortschaftsräten auch Stadtbrandmeister Andreas Egger sowie dessen Vize Wolfgang Werkmeister begrüßen. Mit Freude und Stolz verkündete Einsiedler die Wehrstärke von 5 Frauen und 30 Männer der Abteilung Beuren sowie 28 Mitglieder in der Jugendwehr. Somit hat Beuren die mit Abstand stärkste Jugendwehr in den Stadtteilen. Allerdings stößt die Wehr mit dieser Personalstärke im vorhandenen Depot nun räumlich an Ihre Grenzen. Auch die Tatsache dass für die weiblichen aktiven Mitglieder keine getrennten Umkleide- und Sanitäräume zur Verfügung stehen stellt die Abteilung vor weitere

Probleme. Dies hat auch der anwesende Stadtbrandmeister Egger erkannt und in seinen Worten an die Kameradinnen und Kameraden als nicht akzeptable Situation zum Ausdruck gebracht. Selbst OB Oliver Ehret musste an der Hauptversammlung der Gesamtwehr Singen eingestehen, dass in Beuren das Depot in Wirklichkeit nur eine aufgemotzte Garage ist und nicht den Anforderungen entspricht. Es wird dringend nötig, an dieser Tatsache die nötigen Schritte einzuleiten und zu verabschieden, bevor der Nachwuchs und auch die Aktiven, in dieser für die Allgemeinheit so wichtigen Einrichtung, aus Verdruss den Rücken kehren und die geleistete Arbeit in der Nachwuchswerbung und der Ausbildung der Feuerwehrkräfte umsonst gewesen wäre, so das Fazit nicht nur dieser Versammlung.



Das Beurener »Feuerwehrdepot«.

swb-Bild: pr

# Schurken, Helden und Spitzbuben

**Schlatt u. Kr (swb).** Unter dem Motto »Helden, Schurken, Spitzbuben« lud der Musikverein Schlatt unter Krähen zum diesjährigen Frühjahrskonzert ein. Dirigent Gabriel Lehmann mit seiner Jugendkapelle Mühlhausen-Schlatt eröffnete den Konzertabend. Auch die Jungmusiker hatten es sich zur Aufgabe gemacht Helden ihrer Zeit aufzuspüren. Drei Jungmusikerinnen konnten am Konzertabend das JungmusikerLeistungsabzeichen in Bronze überreicht werden. Es sind Antje Rehling, Katja Förderer und Luisa Berchtold. Der Musikverein Schlatt nahm die Zuhörer mit auf die Zeitreise nach weiteren Helden, Schurken und Spitzbuben. Christof Martin führte die Konzertbesucher mit Witz und Charme sehr unterhaltsam durch das Programm. So überließ er es den Zuhörern ob der Schriftsteller des Romans »Sakrileg« und dem dazu gespielten Filmtitel »The Da Vinci Code«, mit seiner vagen These ein Held oder gar ein Schurke ist. Mit den weiteren bekannten Heldentiteln aus »The Bells of Notre Dame«, »The Mask of Zorro«, »Pepe«, »Axel F«, »The A-Team« und »Winnetou & Old Shatterhand« schafften es Dirigent Siegfried Welte und seine

Musiker das Publikum zu begeistern. Natürlich durften hierbei nicht die wohl weltbekanntesten Spitzbuben »Dick und Doof« fehlen. Für 40 aktive Jahre Mitgliedschaft konnten Jochen Krieg und Jürgen Bölle geehrt werden. Zum Ehrenmitglied wurden Doris Metzger, Georg Bölle, Margarethe Deschner, Wolfgang Jeschke und Ursula Schönenberger ernannt.

DIREKT IN DIE BRIEFKÄSTEN

Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenenfalls auch bundesweit.

DIREKTWERBUNG

DIREKTWERBUNG VERTRIEBS GMBH  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen  
Telefon 0 77 31/88 00-44  
j.heim@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben  
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 3 20, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 0 77 31/88 00-0  
Telefax 0 77 31/88 00-36  
Herausgeber  
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Geschäftsführung  
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
Verlagsleitung  
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49  
Redaktionsleitung  
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29  
<http://www.wochenblatt.net>  
Anzeigenpreise und AGB's aus  
Preisliste Nr. 44 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln  
nur mit schriftlicher Genehmigung  
des Verlags. Für unverlangt eingesandte  
Beiträge und Fotos wird keine Haftung  
übernommen. Die durch den Verlag  
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich  
geschützt und dürfen nur mit  
schriftlicher Genehmigung des Verlags  
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im

Servicekalender

NOTRUFFE

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall:

110

Polizeirevier Singen:

07731/888-0

Krankentransport:

19222

Ärztlicher Notfalldienst:

01805/19292-350

Giftnotruf:

0761/19240

Feuerwehr:

112

Telefonseelsorge:

08 00/11 10 111  
08 00/11 10 222

thüga Energie:

0800/7750007\*  
(\*kostenfrei)

Tierschutzverein:

07731/65514

Tierrettung:

07732/941164  
(Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf:

07731/31244

Familien- und Dorfhilfe  
Einsatzleitungen  
Singen - Rielasingen - Höri

07731/795504

Gottmadingen - Hilzingen -  
Hegau-West

07734/934355

Kabel-BW:

0800/8888112

Engen

Polizeiposten: 07733/94 09 0

Bereitschaftsdienst der Engener  
Stadtwerke: 07733/94 80 40

24-Std.-Notdienst  
WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u.  
Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser •  
Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glas-  
bruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)

07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 \*  
von jedem Handy ohne Vorwahl  
Apotheken-  
Notdienstfinder  
\*max. 69 ct/Min/SMS

Tengen

Wasserversorgung:  
Pumpwerk Binningen:  
07739/309, 07736/7040  
Am Wochenende/nachts:  
0172/740 2007

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0  
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.)  
tagsüber: 07731/908-125  
Polizeiposten: 07731/1437-0  
thüga Energie: 0800/7750007\*  
(\*kostenfrei)  
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882  
thüga Energie: 0800/7750007\*  
(\*kostenfrei)  
Stromversorgung: 07733/946581  
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0  
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.)  
tagsüber: 07731/908-125  
Strom: 0041-52/6244333

Mühlhausen

Wassermeister Werner Faaß  
(Mühlhausen): 07733/8392  
Johann Grumann (Ehingen):  
07733/1533

Aach

Wassermeister Marcel Haas:  
07774/433  
Elektrizitätswerk Aach, Störungs-  
stelle Tuttlingen: 07461/7090  
thüga Energie: 0800/7750007\*  
(\*kostenfrei)

Gemeinschaftsantenne,  
Störungsstelle: 07731/820284

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014  
Gemeindeverwaltung: 92930  
Wassermeister: 245  
Stromversorgung  
Gemeindewerke  
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 26.04.: Apotheke Böhringen,  
Bodenseestr. 6 b, Radolfzell  
(Böhringen) und  
Stadtapotheke, Marktstr. 7,  
Tengen  
Fr., 27.04.: Apotheke im real  
Singen, Georg-Fischer-Str. 15  
Sa., 28.04.: Scheffel-Apotheke,  
Alemannenstr. 5, Radolfzell  
So., 29.04.: Ring-Apotheke,  
Eckehardstr. 59 c, Singen  
Mo., 30.04.: Apotheke am  
Berliner Platz, Überlinger Str. 4,  
Singen  
Di., 01.05.: City-Apotheke,  
Breite Str. 8, Engen und  
Rosenegg-Apotheke, Haupt-  
str. 5, Rielasingen-Worblingen  
Mi., 02.05.: Flora-Apotheke,  
Brühlstr. 2, Radolfzell und  
Christophorus-Apotheke, Bahn-  
hofstr. 3, Engen

Tierärztlicher Notdienst

28./29.04.:  
Dr. Ulrike Roczyn,  
Staufenstr. 10, Singen,  
Tel. 0 77 31 / 94 70 23  
01.05.:  
TÄ Sibylle Möbius,  
Untertorstr. 16, Radolfzell,  
Tel. 0 77 32 / 5 66 67

Karosserie & Lack  
letzner  
Steßlingen - 07738 5090  
Schauen Sie auch auf unser Logo?!

WE CARE ...  
denn es gibt  
viel zu tun!

Packen Sie mit an:  
www.care.de/mitarbeit.html

1A  
Garten

WEGGLER

GRATIS

PFLANZAktion  
26. und 27. April  
Wir bepflanzen Ihre  
BALKONKÄSTEN  
Erde und Arbeitszeit  
GRATIS

Schaffhauser Str. 175 · 78224 SINGEN · Tel. 0 77 31/627 58  
[www.1a-garten-weggler.de](http://www.1a-garten-weggler.de)

GÄRTNEREI | FLORISTIK | AMBIENTE | GRABPFLEGE

DENZEL'S  
Metzgerei  
& Partyservice

Qualität  
aus der  
Region

Über 100 Jahre täglich frische Herstellung aus  
eigener Schlachtung in bester Metzgerqualität.

|                                |                                                          |                                                                |
|--------------------------------|----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| zart und ganz mager            | immer sehr beliebt                                       | das geht immer                                                 |
| <b>Hähnchenschnitzel</b>       | <b>Schweinehals</b><br>gerne auch mariniert              | <b>Hackfleisch</b><br>gemischt, laufend<br>frisch durchgedreht |
| 100 g € 1,09                   | 100 g € 0,79                                             | 100 g € 0,59                                                   |
| Hausgemachter                  | immer beliebt                                            | immer bekömmlich                                               |
| <b>Vesperspeck</b><br>am Stück | <b>Bauernschinken</b><br>mild gepökelt<br>und gekocht    | <b>Putenspieße</b><br><b>Hawaii</b><br>küchenfertig zubereitet |
| 100 g € 0,99                   | 100 g € 1,49                                             | 100 g € 0,99                                                   |
| natürlich hausgemacht          | aus unserer Wursttheke                                   | natürlich hausgemacht –<br>knackig zum Grillen                 |
| <b>Karottensalat</b>           | <b>Kalbs-, Paprika-,<br/>Eier-, Bärlauch-<br/>lyoner</b> | <b>Servela</b>                                                 |
| 100 g € 0,79                   | 100 g € 0,99                                             | 100 g € 0,79                                                   |

Wir kaufen: Altgold, Zahngold, Platin, Palladium, Münzen,  
Altsilber, Silberbesteck, Briefmarken, Militaria;  
Jetzt neu!! Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!!

Goldankauf  
Singen

Scheffelstr. 24  
im Kabel-BW / neben Eiscafe Portofino  
Mo. - Fr. 10:00 - 17:00  
Sa. 10:00 - 13:00

Goldankauf  
Engen

Vorstadt 6  
bei WOLLE KNAPP / neben Stadtapotheke  
Mo. - Fr. 9:00 - 12:30 + 14:30 - 18:00  
Sa. 9:00 - 12:30

Achtung!! Manche Mitbewerber werben mit hohen Goldpreisen, die sie  
dann nur für das erste Gramm bezahlen! Unsere Preise gelten vom  
ersten bis zum letzten Gramm! Deshalb unser Tipp an Sie:  
**Vergleichen lohnt sich immer!!**

Goldankauf  
Süd-West

Wir zahlen bar!!

Bitte Ausweis mitbringen

Tel. GASW GmbH & Co. KG Hörnle 30 78073 Oberbaldingen Fax  
07425/9511070 [www.goldankauf-südwest.de](http://www.goldankauf-südwest.de) 07425/9511071

FLEISCHTHEKE

Schweinerücken, entseht, auch mariniert 100 g 0,98  
Kasslerücken  
Rinderhüftsteak, auch gewürzt 100 g 1,98  
Rinderplätzle, mariniert 100 g 1,38  
Kalbsgulasch, saftig 100 g 1,30  
Putenschnitzel, -steak, -Spieße 100 g 1,00  
Kalbsbrust, mit Knochen 100 g 0,79

HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN

Servela - Klöpfer 100 g 0,75  
Zigeuner-Wacholderschinken 100 g 1,48  
Schinkenrotwurst, würzig 100 g 0,98  
gek. Rinderzunge - Kalbszunge 100 g 1,78  
gefüllte Kalbsbrust 100 g 1,70  
Sülzen, Pute - Schwein - Kalb - Rind - Meerrettich 100 g 1,08  
Landjäger Paar 0,98

Wurst der Woche: Rote, zum Grillen 100 g 0,78

FISCHTHEKE

Kabeljaufilet 100 g 1,68

KÄSETHEKE

Zeppelinkäse 50% Fett i.Tr. 100 g 1,48

SALATTHEKE

Bauernsalat spezial 100 g 0,90

[www.metzgerei-hertrich.de](http://www.metzgerei-hertrich.de)

Schlachtplatte  
frische Blut- und Leberwurst

Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €

HERTRICH  
METZGEREI

Hohentwiler Spezialitäten seit 1907

...bar-  
geldlos  
bezahlen!

Scheffelstr. 23 · Singen



## Musikschüler in Concert

**Singen (swb).** Zum diesjährigen Schülerkonzert lädt die Musikschule musikFORUM 2 Heidrich & Hassler Singen am Sonntag, den 29. April, in das Kardinal-Bea-Haus ein. Mit einem bunten Musikprogramm durch sämtliche Stilrichtungen zeigen über 40 junge Nachwuchsmusiker in den Bereichen Keyboard, Klavier und Gitarre im Solo- und Ensemblespiel ihren Leistungsstand. Umrahmt wird das Programm von den Preisträgern des europäischen Jugendmusikwettbewerbs Tasto Solo, die in verschiedenen Besetzungen und Altersklassen ihre Siegertitel vortragen. Beginn der Veranstaltung ist 15 Uhr. Der Eintritt ist frei.

## Senioren wählen neuen Vorstand

**Rielasingen-Worblingen (swb).** Am Donnerstag, 26. April, findet von 15 bis 17 Uhr im Saal des Hauses »Klara« im Pflegezentrum St.Verena in der Gänseweide Rielasingen die Jahreshauptversammlung des Orts seniorenrates Rielasingen-Worblingen statt. Alle, die sich für die Belange älterer Menschen interessieren, sind dazu herzlich eingeladen. Nach dem Jahresbericht und einer Satzungsergänzung finden auch Wahlen statt. Der bisherige Vorsitzende Ernst Günter Hahn hat dazu im Vorfeld signalisiert, dass er nicht mehr kandidierten will. Alle Einwohner von Rielasingen-Worblingen über 60 Jahre sind wahlberechtigt und können sich auch als Kandidaten für den Orts seniorenrat zur Wahl stellen.

## Opernabend als Stresstest

**Rielasingen-Worblingen (swb).** »Oper – Akkordeon – Gesang« In dieser nicht alltäglichen Kombination wird es ein Konzert am 5. Mai in der neuen Festhalle in der Talwiese in Rielasingen-Worblingen geben. Mit schwungvollen Melodien aus so bekannten Opern wie Carmen, Hänsel und Gretel, Porgy and Bess oder der Zauberflöte präsentieren sich an diesem Abend der Akkordeon-Spielring Rielasingen-Worblingen sowie die Gesangs-klasse von Dagmar Hein aus Singen. Glaube bloß keiner, dass Opernmelodien nur was für ältere Semester seien. Während der Proben zu diesem Konzert hatte so mancher Angehörige der jüngeren Generation ein Aha-Erlebnis. Die an der Musikhochschule Trossingen professionell ausgebildete Gesangspädagogin Dagmar Hein wird auch als Solosängerin zu hören sein. Vom Akkordeon-Spielring Rielasingen-Worblingen beteiligen sich das Hauptorchester, das Just-for-Fun-Orchester sowie eine Mundharmonikagruppe an diesem außergewöhnlichen Konzert. Auch ein eigens für diesen Anlass gebildetes Ensemble wird auftreten und die unterschiedlichen Gesangsformationen begleiten. Für all die Musiker übernimmt Karin Berger die Gesamtverantwortung. So darf man sich auf ein Potpourri der schönsten und bekanntesten Stücke aus diversen Verdi-Opern freuen mit denen die Bühne der neuen Rielasinger Festhalle einem echten »Stresstest« unterzogen wird.

# Unsterbliche Ideen

## Glückwünsche für Naturfreunde zum 100. Geburtstag

**Singen (li).** Der Festakt zum 100jährigen Bestehen der Singener Naturfreunde wurde durch mehrere Faktoren geprägt. Die Mitgliedschaft bezeichnete Minister Peter Friedrich als »Weg in die Gesellschaft hinein«. Als einer der fünf »Kinder« der Arbeiterbewegung wurden die Singener Naturfreunde gefeiert. Die Natur hatten sie im Hegau-Haus mit Alpenblick als Jubiläumsaussicht. Alle Redner würdigten die Nachhaltigkeit als Ziel der Naturfreunde von Anfang an. Und mit der Kindergruppe, die eine selbstgebastelte Geburtstagstorte präsentierte, gelang der Ausblick in die Zukunft. Fazit: Die Ziele der Naturfreunde sind ewig jung. Souverän führte Heidi Lorenz-Schäufele durch den Festakt. Sie gab den Wechsel von Höhen und Tiefen in der Vereinsgeschichte vor. Heinrich Weber hatte sein Eintreten für demokratische Rechte mit dem Leben bezahlen müssen. Da stieg Markus Zählinger als Bezirksvorsitzender ein: Ein Natura-Trail über die Hegauberge soll dieses Jahr noch nach Heinrich Weber benannt werden. Spenden werden dafür noch gebraucht. In den Grußworten wurde die Geschichte der Naturfreunde nochmals lebendig. Landtagsabgeordneter Hans-Peter Storz würdigte den Einstieg in den sanften Tourismus. Ober-

bürgermeister Oliver Ehret würdigte das ehrenamtliche Engagement für die Erholung der ärmeren Bevölkerungsschichten. Und dann würdigte er »Emmi«, die 38 Jahre lang Kassiererin war. Der Landesverband Baden überreichte eine neue Vereinsfahne. Den Gruß aus Schaffhausen gestaltete Präsident Otto Windler eindrucksvoll. Handwerker auf der Walz seien viele der Erstmitglieder gewesen. Sie hatten auch die Internationalität ausgemacht. Mit den Fahrten nach La Ciotat hat Singen bis heute hier eine wichtige Funktion. Der Filmclub schenkte als Untermieter im neuen

Vereinsheim den Naturfreunden einen Filmabend nach Wunsch. Minister Peter Friedrich bekannte, mit zehn Jahren geradezu »zwangsweise« Mitglied in Bruchsal geworden zu sein. Missen möchte er die Zeit als Jugendlicher nicht. Die Naturfreunde seien ein Erfolgsmodell, um Natur erfahrbar zu machen. In seiner Rede erinnerte er nicht nur an Heinrich Weber: Auch Georg Elser sei ein Mitglied der Naturfreunde gewesen. Demokratie einzuüben sei auch bis heute Ziel vieler Ferienfreizeiten gewesen. Die Ideen und Ideale der Naturfreunde seien unsterblich.



Eine Geburtstagstorte mit 100 Kerzen hat die Kindergruppe der Singener Naturfreunde zum Festakt gebastelt und dazu gesungen. swb-Bild: li

# Pionier verlässt die Brücke

## Kulturförderkreis würdigt Werner Kneer

**Singen (of).** In diesem Jahr wird der Verleihungsabend des Kulturförderkreises am 19. Oktober und damit deutlich früher als sonst stattfinden. Das gab die Vorsitzende des Vereins, Ursula Graf-Boos, im Rahmen der Hauptversammlung bekannt. Wie schlank die Verwaltung ist machte Kassier Ste-

nicht dabei sein. »Wir verabschieden ihn mit einem weinenden Auge«, sagte Ursula Graf-Boos. »Aber auch mit einem lachenden, denn er wird uns als Stiftungsrat weiter beistehen.« Werner Kneer habe schon länger angekündigt, dass er sich aus dem Vorstand zurückziehen wolle, nun gaben private Grün-



fan Meyer deutlich, denn praktisch alle Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden wurden wieder für die Preisträger ausgeschüttet. Zwei Stiftungsräte wurden verabschiedet: Veronika Netzhammer war seit 1989, Franz Eckey seit 1995 in dem Gremium. Marcel Da Rin wirkt nun als zweiter Vorsitzender. Werner Kneer, der seit den Anfängen dabei war und 1993 zweiter Vorsitzender, legte sein Amt nieder. Er konnte an der Versammlung

de den Ausschlag. Kneer war zusammen mit Helmut Graf und Heinz Läufer und Georg Oexle einer der »Väter« des einstigen Kulturförderkreises des City Ring gewesen, der ab 2004 dann eigenständiger Verein mit einer Ausrichtung auf den ganzen Hegau wurde. Er war damit auch Mitbegründer eines neuen kulturellen Selbstverständnisses der »Arbeiterstadt« Singen, weil das eine starke Initiative der eigenen Kultur der Region war.



Das Vorstandsteam des Kulturförderkreises Singen mit seinen neu gewählten Beiräten Ricarda Netzhammer und Antonio Zecca und neuem neuen zweiten Vorsitzenden Marcel Da Rin. swb-Bild: of

## Jugendorchester spielen vor

**Rielasingen-Arlen (swb).** Am Sonntag den 29. April findet in den Talwiesenhallen in Rielasingen-Arlen das große Jugendblasorchestertreffen der Region statt. Beginn ist ab 15 Uhr.

# Immer wieder sonntags

## Mehr Führungen auf Hohentwiel/Biergarten

**Singen (of).** Nachdem im letzten Jahr durch die Schloßserverwaltung Salem erstmals Führungen an bestimmten Sonntagen angeboten wurden, gibt es das Angebot nun wegen des guten Zuspruchs jeden Sonntag. Wie am Samstag zum Saisonauftakt auf der Domäne angekündigt wurde, gibt es die Führungen in der Saison bis zum Herbst nun jeden Sonntag um 11 und um 14 Uhr. Eine Voranmeldung sei nicht nötig. Zudem werden auf Wunsch auch weiterhin Gruppenführungen angeboten, für die man sich entweder bei der Schloßserverwaltung in Salem oder auch bei Kultur- und Touristik-Singen (07731/85504) anmelden kann. Und es gibt noch viele weitere Neuigkeiten vom Singener Hausberg. Stadtarchivarin Reinhild Kappes kündigte an, dass der künftige Schefelpfad, der im letzten Herbst vom Gemeinderat genehmigt wurde, noch im Mai in Singen und auf dem Hohentwiel aufgestellt wird. Der Schefelpfad war zunächst eine Ausstellung zum Scheffeljahr 2011 gewesen und hat sehr viel Anklang gefunden. Jetzt soll er dauerhaft in der Stadt präsent sein können und wird für die Ausstellung im Freien vorbereitet. Erst im kommenden Jahr soll die Remise teilweise umgebaut werden, wurde weiter bekannt. Dann soll im



### ► NATURBAD

Die Vorbereitungen für die Badesaison 2012 im Naturbad Aachtal sind abgeschlossen, so dass der Badespaß am Samstag, 28. April, beginnen kann. Die Neuerungen: Der Matschbereich wurde eingefasst und der Sandkasten erweitert, im Aufbereitungsbecken wurde ein leistungsfähigerer Filter eingebaut, weitere Baumpflanzungen wurden in der Liegewiese vorgenommen. Der Bademeister wird ab dieser Saison von Susanne Kollarz aus Singen, als ausgebildete Bäderfachkraft, unterstützt.



swb-Bild: A. Neumann

### ► MAI-ROCK

»Rock in den Mai« gibt es am 30. April, ab 20 Uhr, auf dem Friedinger Schlössle mit der Band »Bare Naked Gravity«, die an diesem Abend auch die neue Sängerin Cyn-di vorstellen möchte. Zusätzlich sind Cotton & Velvet zu Gast und DJ Matthi legt auf. Es wird ein Shuttleservice angeboten. Mehr unter [www.bngmusic.de](http://www.bngmusic.de).



Untergeschoss zusätzlich zum Weinverkauf ein Shop mit Produkten vom Hohentwiel und aus der Region eingerichtet werden. Neues gibt es auch von der Hohentwiel-Gaststätte, wo Dirk Schröder ab dem 1. Mai wieder einen Biergarten für die Gäste anbieten will. Am kommenden Dienstag soll mit einem zünftigen Maifest, zu dem die »Grove Family« auf der Bühne auftritt, die Einweihung des Biergarten gefeiert werden. Bis Pfingsten hat die Hohentwiel-Gaststätte von Freitag bis Sonntag geöffnet, dann soll das Restaurant und der Biergarten täglich geöffnet sein.



Zum Saisonauftakt auf dem Hohentwiel gab es eine Menge Neuigkeiten für die Besucher, denn nun wird es jeden Sonntag Führungen geben.

swb-Bild: of



**Weiterdingen (ma).** Die Freiwillige Feuerwehr hält am Samstag, 28. April, um 15 Uhr ihre Frühjahrshauptprobe ab. Übungsobjekt ist die »Heizzentrale« in Weiterdingen. Am 29. April findet wieder das »Traditionelle Forellenfest« im Feuerwehrgerätehaus statt. Am Montag, 30. April ab 20 Uhr darf im Gerätehaus »in den Mai getanzt« werden.





Immr wieder Schauer... dennoch zog es viele Besucher zur »Geh! Werbe! Schau!«. Mehr Bilder auf [www.wochenblatt.net](http://www.wochenblatt.net). swb-Bild: cb

## Schau trotz April

Macher zufrieden - Ansturm bei Mauch

**Hilzingen (cb).** Regen, Hagel und glücklicherweise auch Sonne. Letztere verhalf den Gewerbetreibenden doch noch zu einem zufriedenstellenden Besucherstrom. »Grade bei der Gärtnerei Grimm ist es in der Sonne schön«, so ein Besucher. »Wir haben schnell umdisponiert«, erzählt Rolf Dietrich von anrotec. »Normalerweise spielt sich bei uns alles draußen ab.« Schnell waren Tische und Bänke drinnen aufgebaut. Zeitweise waren Kaffee und Kuchen sogar ausverkauft. Auch Andreas Kaul vom Autohaus Brütsch ist mit der Resonanz zufrieden, im April sei das Wetter eben schwierig. In der Halle der Schlosserei Eichmann zeigte unter anderem die Ge-

meinde Hilzingen Präsenz, hier sei viel los gewesen, so Bürgermeister Rupert Metzler. Das Highlight für die Kinder fand sich bei Weber's Car Service Center: Riesenhüpfburg, Musik, Hähnchen Bratwurst. Bei »Mizu« lockte ein Autoscooter. Wirklich gebrummt hat es im Garten-center Mauch. »Die Kunden haben die Waren mit vollen Armen rausgetragen«, beobachtete Andreas Hägele vom ansässigen Vitaminmarkt Staufenhof - und auch er selbst hatte alle Hände voll zu tun: Der »Herdäpfel-Dämpfer« aus Steißlingen machte nicht nur optisch was her: Mit Butter und Kräuterquark serviert waren die Kartoffeln genau das Richtige bei der kühlen Witterung.

## Benefizkonzert »Welt der Musik«

**Ehingen (swb).** Bei der jüngsten Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Ehingen wurde Stefanie Küchler zur Nachfolgerin von Kassiererin Nadine Häufle gewählt. Für deren gute Arbeit die vergangenen sieben Jahre dankte der zweite Vorstand Ralph Küchler. Der neue Notenwart ist Anette Kaiser. Für 40 Jahre Musikkapelle Ehingen wurden Harald Schoch und Kurt Wiedenmeier geehrt, für 20 Jahre MKE Tina Beising, Christian Danieli, Andreas Häufle, Heiko Küchler und Ralph Küchler und für 10 Jahre Michael Heiner-mann. Der wichtigste Termin 2012/2013 ist 2013 das Benefizkonzert. Es wird unter dem Motto »James Last, World of Music« organisiert.



40 Jahre beim Musikverein Ehingen (von links): Harald Schoch und Kurt Wiedenmeier wurden geehrt. Ehren-vorstand Erwin Küchler gratuliert. swb-Bild: Verein

## Minus ist im Plan

Ufer-Kritik in der Rechnungsgemeinde

**Diessenhofen (ri).** An der Gemein-deversammlung vom Freitag genehmigten die Stimmbürger die Rechnung 2011 und sie stimmten zehn Einbürgerungen zu. Die Diessenhofer Stimmbürger erwiesen sich als großzügige Schweizermacher. Mit deutlichem Mehr stimmten sie allen zehn vorgeschlagenen Einbürgerungen zu. Stadttammann Walter Sommer kommentierte das Rechnungsjahr 2011. Aus einem Nettovermögen von 1,6 Millionen Franken wurde eine Nettoschuld von 1,5 Millionen. Wichtigster Grund für diese Entwicklung war die Investition in die neue Lettenhal-le.

Auch die Erschließung der Gewerbezone »Schanzwiesen«, die Sanierung der Hintergasse und Unterhaltsarbeiten an mehreren Liegenschaften trugen zum Fehlbetrag bei. Die Verschuldung sei akzeptabel, da sie in den nächsten Jahren wieder abgebaut werde, ist Sommer überzeugt. Der Finanzplan sieht einen Abbau der Schulden bis 2014 vor. Die trockene Thematik lockerte Sommer mit humorvollen Formulierungen und brillanter Rhetorik auf. Zum Traktandum Verschiedenes meldete sich Gerold Brütsch zu Wort. Er ist Präsident der Pontoniere. Brütsch rügte das Vorgehen des Kantons bei



Armin Jungi (Stadtschreiber) und die Stadträte Markus Birk, Stefan Grünicher, Andreas Wenger, Mirko Kelebuida, Urs Schum und Urban Brütsch bei der Gemeindeversammlung. swb-Bild: Ritter

der Rheinuferplanung. Die Pontoniere hätten trotz Anfrage keine Gelegenheit erhalten, sich zum Projekt zu äussern. »Der Uferweg könnte verschwinden, ohne dass die Diessenhofer Bevölkerung dazu etwas sagen konnte« befürchtet er. »Diese Planung ist Aufgabe des Kantons. Ich kann dem Kanton nicht vorschreiben, wie höflich er sein soll« antwortete Sommer. Mit klarem Mehr erklärte die Versammlung das Anliegen als erheblich. Sie erteilte damit dem Stadtrat den Auftrag, das Thema für die Versammlung vom 16. November auf die Tagesordnung zu setzen.

# FRÜHLINGSFEST IM GAILINGER RHEINAUER



CAFÉ »BEANS & MORE« UND METZGEREI FRICK LADEN HERZLICH ZUM MITFEIERN EIN AM 28. APRIL

## Musik und viel Leckeres

Aktionen für die ganze Familie am Samstag

Schon fast traditionell wird am kommenden Samstag zum Frühlingsfest im Gailinger Gewerbegebiet Rheinauer eingeladen. Das Café »Beans & More« von Bruno Wittmer und die benachbarte Metzgerei Frick laden gemeinsam am 28. April, von 10 bis 17 Uhr, in die Zone vor ihren Geschäften zum Mitfeiern ein. Die Gäste können sich dabei auf eine leckere Verköstigung freuen, denn die Metzgerei Frick wird ihren großen Grill in Betrieb nehmen, um mit kulinarischen Spezialitäten die Gäste zu verwöhnen. Das Café »Beans & More« hat eine große Auswahl an Kuchen und Torten, Zöpfen, Zopfbröt und natürlich seine reichhaltige Auswahl an Pralinen für die Gäste parat. Denn die Pralinen entwickeln sich immer mehr zum Renner für Bruno Wittmer, der inzwischen 11 Sorten (an Festen wie Weihnachten wird die Auswahl sogar noch erweitert) stets frisch produziert. Man kann sich auch schöne Geschenk-Arrangements zusammen stellen lassen. Eine absolute Marktlücke für Gailingen, denn handwerklich hergestellte Pralinen haben eben eine ganz besondere Qua-

lität. Die Schlager sind aktuell die »Wiener Mandeln«, die einen schönen Hauch von Jahr-



Bruno Wittmer produziert in seinem Café »Beans & More« inzwischen 11 Sorten frische und vor allem leckere Pralinen selbst.

markt haben. Gerne zum Kaffee dazu genommen werden aber auch Prosecco-, Limoncello- oder Blutorangen-Trüffel. Auf dem Fest selbst gibt es interessante Aktionen für die ganze Familie. Für die kleineren Besucher ist eine Hüpfburg aufgebaut. Die Kinder können sich zudem in den verschiedensten Varianten schminken lassen. Am Nachmittag wird die Musikkapelle Ehingen auf dem Festgelände zur Unterhaltung auf-

spielen und sicher für ein schönes Konzert sorgen. Zu gewinnen gibt es natürlich auch etwas für die Gäste bei einem Schätzspiel, das die beiden Partner zusammen veranstalten. Bruno Wittmer von »Beans & More« und die Metzgerei Frick sind mit ihrer Entwicklung am Standort Gailingen übrigens sehr zufrieden, denn in der kurzen Zeit hat sich eine sehr starke Stammkundschaft von beiden Seiten der Grenze eingestellt. Das Fest ist auch als ein Dank für die Kunden gedacht und natürlich für alle, die die freundlichen Geschäfte im Gailinger Rheinauer noch kennen lernen möchten.



**Getränkemarkt**  
**Spritzkorken**  
**Viel Spaß beim Frühlingsfest im Rheinauer.**  
Im Rheinauer 5  
78262 Gailingen  
Tel. 0 77 34/9 31 17 89  
Telefax 0 77 34/9 3 18 77

Aus Hegauer Streuobst  
fruchtig  
frische  
**AUER**  
Obstsäfte  
vielfach  
DLG-  
prämiiert  
**Hegauer Süßmostkellerei Wilhelm Auer**  
78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 077 33/88 77  
Abholung:  
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr  
Oder fragen Sie Ihren Getränkehändler.

**BEANS & MORE**  
Kaffee mit Genuss  
CAFÉ und Confiserie  
Kuchen, Torten und Pralinen -  
gerne auch zum Mitnehmen  
oder auf Bestellung  
für jeden Anlass.  
Im Rheinauer 5 · 78262 Gailingen  
Inb. Bruno Wittmer  
Tel.: 07734-936051 · Fax: 07734-936052  
Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-17.00 Uhr, Sonn- und Feiertage geschlossen

**METZGEREI FRICK**  
...feines aus dem Ländle  
**qualitätsbewusst und marktgerecht**  
**Angebot gültig von**  
**Montag, 23.04.2012 bis Samstag, 28.04.2012**

|                                                                           |         |               |
|---------------------------------------------------------------------------|---------|---------------|
| frischer <b>Schweinehals</b> , o. Bein,<br>gutes Grill- und Bratenfleisch | 1 kg    | <b>5,90 €</b> |
| frische <b>Hähnchenschlegel</b>                                           | 100 g   | <b>0,49 €</b> |
| <b>Hackbraten</b> , zum Selberbacken,<br>in der Alufolie                  | 1 kg    | <b>5,90 €</b> |
| <b>Bierschinken</b> ,<br>mit viel magerem Schinkenfleisch                 | 100 g   | <b>0,79 €</b> |
| <b>Snack der Woche:</b>                                                   |         |               |
| <b>Schnitzel-Brötchen</b>                                                 | 1 Stück | <b>1,90 €</b> |

**Gailingen • Tel. 07734 / 93 42 40**



# VEREINSNACHRICHTEN

## AACH NARRENZUNFT

Maibaumfest der Narrenzunft »Quellwasser« ist am Di., 1.5., ab 10 Uhr.  
**SOZIALES NETZWERK**  
Generalversammlung des Sozialen Netzwerks Aach ist am Mi., 25.4., um 20 Uhr im Gasthaus »Jägermühle«.

## ANSELFINGEN MUSIKVEREIN

Der Musikverein feiert sein Maifest am Di., 1.5., den ganzen Tag über beim Bürgerhaus Anselfingen.  
**MUSIKVEREIN + BÜRGERVEREIN LINDE**  
Einen Tanz in den Mai veranstaltet der Musikverein am Mo., 30.4., ab 18 Uhr im Bürgerhaus Anselfingen.

## BEUREN A. R. RADSPORTVEREIN

Ein Maifest veranstaltet der Radsportverein am Mo., 30.4., ab 20 Uhr und Di., 1.5., ab 10.30 Uhr bei der Mosterei in Beuren a.R.

## BIETINGEN NARRENZUNFT BIBERSCHWANZ

Grillplatzeröffnung der Narrenzunft in Bietingen ist am Di., 1.5., ab 10.30 Uhr durch die Narrenzunft Biber-schwanz.  
**SIEDLERGEMEINSCHAFT**  
Zur Maiwanderung mit Abschluss am Grillplatz trifft sich die Siedlerge-meinschaft am Di., 1.5., um 9.30 Uhr am Kindergarten St. Raphael.  
**VEREINSGEMEINSCHAFT**

Die Jahreshauptversammlung der Gemeinschaft Bietinger Vereine fin-det am Fr., 27.4., um 20 Uhr im Gast-haus Wider statt.

## EHINGEN TV

Eine Schrottsammlung führt der TV Ehingen am Sa., 28.4., in Ehingen durch.

## GAILINGEN HAUS-/GARTENGEMEINSCHAFT

Jahreshauptversammlung der Haus-

und Gartengemeinschaft ist am Fr., 27.4., um 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses.

## ENGEN SCHWARZWALDVEREIN

vogelkundliche Wanderung mit dem NABU am So., 29.4., um 7 Uhr.

## GOTTMADINGEN FRAUENGEMEINSCHAFT

Ein Frühlingsfest für Senioren ver-anstaltet die katholische Frauenge-meinschaft am Samstag, 28.4., ab 14.30 Uhr in der Hebelhalle in Gott-madingen.  
**FREIWILLIGE FEUERWEHR**  
Tage der offenen Tür sind im Feuer-wehrhaus der Freiw. Feuerwehr, Abt. Gottmadingen, am Sa./So., 28./29.4., jeweils ab 10 Uhr.  
**KLEINTIERZÜCHTER C560**  
Das traditionelle Hähnchenfest der kaninchenzüchter findet am 1. Mai in der Kleintierzuchtanlage statt. Zu Hähnchen vom Holzkohlengrill so-wie Kaffee/Kuchen: Besucher will-kommen!  
**MAIBAUMFREUNDE**  
Maibaumstellen der Maibaumfreun-de mit musikalischer Unterhaltung durch die original Aussteiger ist am Mo., 30.4., um 18 Uhr auf dem Rat-hausplatz.  
**NATURFREUNDE**  
Wanderung im Hegau, Tannenberg-Duchtingen-Römersberg (ca. 2,5 Std.), am So., 29.4.; um 13.30 Uhr ev. KiGa.  
**SÄNGERBUND**  
Zum Konzert lädt der Sängerbund Gottmadingen am Sa., 28.4., um 19.30 Uhr in die Eichendorffhalle ein.  
**SCHWARZWALDVEREIN**  
1. Radtour nach Moos, ca. 30 km, am Do., 3.5. Treffpunkt um 14 Uhr bei Firma Heinemann. Führung und In-fos Irmtraud Rath, Tel. 07731/72874.  
**SKI-CLUB**  
Zur Generalversammlung lädt der Ski-Club am Do., 26.4., um 20 Uhr alle Mitglieder in die AWO-Begeg-nungsstätte Gottmadingen ein.

## HILZINGEN DRK

Einen Blutspendetermin führt das DRK Hilzingen am Mi., 25.4., in der Hegau-Halle durch.  
**GÜLLÄPUMPÄ-BAND**  
Zur Generalversammlung lädt die Band am Fr., 27.4., um 20 Uhr in die Pizzeria »Toscana« in Hilzingen.  
**NV PFIFFIKUS**  
Ein Maibaum-Fäscht hat der NV Pffiffikus am Mo., 30.4., im Feuer-wehrhaus Hilzingen.

## MÜHLHAUSEN FREIWILLIGE FEUERWEHR

Maibaumsetzen durch den Löschzug Mühlhausen ist am Mo., 30.4., um 19 Uhr.  
**MUSIKVEREIN**  
Eine Alteisensammlng führt der Musikverein am Sa., 28.4., am Ram-pen durch.

## RANDEGG FREIWILLIGE FEUERWEHR

Einen Maibaum stellt die Freiw. Feu-erwehr, Abt. Randegg, am Mo., 30.4., um 18 Uhr beim Feuerwehrhaus Randegg.  
**MUSIKVEREIN**  
Eine Maiwanderung unternimmt der Musikverein am Di., 1.5., um 10 Uhr. Treffpunkt ist das Probelokal.  
**ÖKUM. KRANKENPFLEGEVEREIN**  
Zur Hauptversammlung lädt der ökumenische Kranken- und Famili-enpflegeverein St. Ottilia Randegg am Mi., 25.4., um 20 Uhr ein.  
**VFB**  
Die Generalversammlung des VfB Randegg findet am Fr., 27.4., um 20 Uhr, im Randegger Bürgersaal statt.

## RIEDHEIM NARRENVEREIN

Generalversammlung hat der NV Klavbach Strueli Riedheim am Fr., 27.4., um 20 Uhr im SV-Clubheim.

## RIELASINGEN DRK

Seine Jahreshauptversammlung mit

Kameradschaftsabend hat der DRK-Ortsverein Rielasingen-Worblingen am Fr., 27.4., um 20 Uhr im Hotel Krone in Rielasingen.  
**TV**  
Die erste Turnschau des TV Rielasin-gen unter dem Motto »kleine Schritte - große Schritte, wir bewegen die Welt« findet am Sa., 28.4., ab 16 Uhr in der neuen Talwiesenhalle statt.

## SINGEN BETREFF

Mi., 25.4., 18 Uhr Lesecke; 18 Uhr Einkehren; 18 Uhr BeTon Hast Du Töne (freier Musikabend); 16-20 Uhr offener Betrieb. Do., 26.4., 17 Uhr Laufftreff. Fr., 27.4., 18-21 Uhr Tanz in den Mai, 13. Single-Disco im St.-Anna-Saal mit Aufführung der Tanz-teegruppe. Info: Tel. 07731/822809 -12, www.lebenshilfe-singen.de.  
**DRK**  
Seine Mitgliederversammlung hält der DRK-Ortsverein Singen am Do., 26.4., um 19 Uhr im Heim der Freiw. Feuerwehr Singen, Hauptstr. 31 ab.  
**ESV SÜDSTERN**  
Mitgliederversammlung hält des ESV Südstern Singen am Fr., 27.4., um 19 Uhr im ESV Südstern-Clubheim, Steißlinger Str. 57 in Singen.  
**FREUNDESKREIS POMEZIA**  
Traditionelle Maiwanderung am Di., 1.5. um 10 Uhr bei Horst Huchler. Anmeldung ist unter 07731/46108 oder Mobil 1724920698 notwendig.  
**LICHTBILDNERGRUPPE**  
Nächste Zusammenkunft ist am Do., 3.5., um 20 Uhr im Vereinsheim »Schanzstuben«, Singen, Leimdölle 1. Thema: »Meine Fotos - meine Kunst«, Thema für alle.

**NARRENVEREIN NEU-BÖHRINGEN**  
Treffpunkt für Wanderer, Radfahrer, Familien: 5. offene Maibegegnung bietet der NV Neu-Böhringen am Di., 1.5., ab 10 Uhr im Garten seines Ver-einshüslis, Inselwiese 4 in Singen, Getränke sind vorhanden, Grillgut bitte mitbringen. Für Frühstück bis 26.4. unter 07731/985030, anmel-den.

Das Maibaumstellen der Männergrup-pe findet am Mo., 30.4., im Hüslı statt. Jahreshauptversammlung ist am Sa., 28.4., um 20 Uhr im Clubheim des FC Singen 04, Friedinger Str. 24 in Sin-gen.  
Für den Jugendflohmarkt ist Sam-meltermin am Sa., 28.4., von 10 bis 14 Uhr im Hüslı.  
**SCHNUPFVEREIN**  
Der nächste Hock mit Film- und Bil-derschau, ist am Sa., 28.4., 19 Uhr, im Hammer), Mühlenstraße. Beson-ders eingeladen sind die Teilnehmer der Berlinfahrt vom letzten Jahr.  
**SCHWARZWALDVEREIN**  
Wanderung zum Bohlinger Maifest am Galgenberg, ca. 4 Std., am Di., 1.5.. Treffpunkt: 10 Uhr Berliner Platz, Parkplatz Rewe; Führung: Er-win Bensch, Tel. 07731/23523.  
»Durch das Stockacher Aachtal« geht es am So., 29.4.; ca. 4 Std., Ruck-sackverpflegung. Treffpunkt: 9.15 Uhr Bahnhof Singen; Führung: Christa Greiser, Tel. 07731/45145.

## STETTEN TRACHTENKAPELLE

Ein Maifest auf dem Rastplatz unter dem Neuhewen veranstaltet die Trachtenkapelle Stetten am Di., 1.5., ab 10 Uhr.

## TENGEN TENNISCLUB

Ein Jedermann-Turnier (Saisoneroöff-nungsturnier) wird am So., 29.4., auf den Tennisplätzen in Tengen ausge-tragen.

## WEITERDINGEN FREIWILLIGE FEUERWEHR

Ein Forellenfest veranstaltet die Freiw. Feuerwehr, Abt. Weiterdingen, am So., 29.4., im Feuerwehrgeräte-haus.  
Partynight der Freiw. Feuerwehr, Abt. Weiterdingen, ist am Mo., 30.4., ebenfalls im Feuerwehrgerätehaus.  
**MUSIKVEREIN**  
Bergfest/Waldfest des Musikvereins ist am Di., 1.5., am Waldrand ober-halb von Weiterdingen.

# KURZ & BÜNDIG

**Konfirmation in der Ev. Kirche En-gen** am Sa., 28.4., 16.30 Uhr und So., 29.4., 10 Uhr.  
**Einladung zum Maizauber am Do.,** 3.5., und Fr., 4.5., jeweils von 16-20 Uhr in Hilzingen, Hauptstr. 50. Es werden Ideen fürs Haus, für den Gar-ten und für die Freizeit geboten, wie auch Geschenkkdeen für Muttertag. Weitere Infos Tel. 07739/926400.  
**Seniorenwerk: Einen Maiausflug** mit Maria-Andacht in Baitenhausen führt das Seniorenwerk Hilzingen am Mi., 2.5., durch. Abfahrt 9.30 Uhr an der Kirche, in Weiterdingen und Duchtingen früher.  
**BUND Kindergruppe** von 6 bis 10 Jahren: Picknick »Blütenbrot und Wiesenquark« am Sa., 28.4. um 9.30 Uhr am Vesperplatz Katzensteig in Arlen und am Freitag, 27.4. um 15 Uhr am Parkplatz Wannenberg in Tengen. Die Veranstaltung endet um 11.30 Uhr. Info: Tel. 07774/1072, Mobil: 0172-740614.  
**Das Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Singen, Feld-bergstr. 46,** lädt am So., 29.4., von 14.30-16.30 Uhr zu einem Besuch ein. Der Erlös wird der Aktion Her-zenskinder gespendet.

**AWO Elternschule: Workshop** zur Bewegungserziehung nach Emmi Pikler am Sa., 28.4., 10.30-14.30 Uhr, Heinrich-Weber-Platz 2 in Singen. Anmeldung unter Tel. 07731/958081 oder per E-Mail: elternschule-ver-waltung@awo-konstanz.de.  
**Tanz in den Mai: 13. Singledisco** veranstalten die Lebenshilfe (Men-schen mit geistiger Behinderung Sin-gen-Hegau e.V.) und pro familia am Fr., 27.4., 18-21 Uhr, im neuen Ver-anstaltungsort: St.-Anna-Saal, Hö-ristr., in Singen. Parkmöglichkeit am Herz-Jesu-Parkplatz.  
**Jahrgang 1936/1937 Singen trifft** sich am Mi., 2.5., ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hand-loser-Str. 4.  
**Senioren Bildungskreis: Besichti-gung des St.-Anna-Serniorenheims** am Fr., 27.4., 15 Uhr in der Had-wigstr., Singen.  
**1937/1938 Klassen Massler/Graf** treffen sich am Mi., 2.5., ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Handloserstr. 4.  
**Taizé-Andacht in der Dietrich-Bon-hoeffer-Gemeinde Singen, Beetho-venstr. 50,** ist am Fr., 27.4., um 19 Uhr.

**Seniorenstammtisch Hölzle-König: 10-Jahresfeier** am Sa., 28.4., 12 Uhr im Römerziel in Singen.

**Evangelische Kirchen: Gottesdienste** 28.4./29.4.2012:  
»Überlingen a.R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft), (Herr Brooks), parallel Kindergottesdienst. Fahr-dienst: 07732/2698 bitte anmelden!  
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel« mit Abendmahl, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl u. Kin-dergottesdienst. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Go.dienst mit Abendmahl. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Go.dienst u. Praiseland für Kinder in der Markuskirche. Evang.-Freikirch-liche-Gemeinde: So., 10 Uhr Go.dienst.  
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:  
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Go.dienst. »Tengen«: ev. Gemeindehaus: So., 9 Uhr Go.dienst.  
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottes-dienst (Pfr. i.R. Roth).  
»Eigeltingen«: Dauenbergkapelle:

So., 10.45 Uhr Gottesdienst.  
»Rielasingen«: Ev. Johannesgemein-de: So., 10 Uhr Gottesdienst.  
»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemein-de So., 10.30 Uhr Gottesdienst.  
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.  
»Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.  
»Büsingen«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

**Katholische Kirchen: Gottesdienste** 28.4./29.4.2012:  
»Singen«: St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Euchar.feier, So., 9 Uhr Euchar.feier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Euchar.feier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Je-su: So., 11.30 Uhr Euchar.feier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Euchar.feier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Euchar.feier. **Italienische Gemeinde** in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Euchar.feier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Euchar.feier, So., 11 Uhr Euchar.feier. **St. Peter und Paul:** So., 10.30 Uhr und 19 Uhr Euchar.feier. »Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hil-zingen«:  
»Binningen«: St. Blasius: So., 10 Uhr Festl. Eucharistiefeier  
»Duchtingen«: St. Gallus: Sa., 19

Uhr Eucharistiefeier am Vorabend  
»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier.  
»Riedheim«: St. Laurentius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier (Blasiusse-ge/Kerzenweihe).  
»Schlatt a.R.«: St. Philippus & Jako-bus: keine Eucharistiefeier.  
»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«: »Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eu-charistiefeier.  
»Gailingen«: So, 9 Uhr Eucharistie-feier am Vorabend.  
»Bietingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharis-tiefeier am Vorabend.  
»Seelsorgeeinheit Engen und Mühl-hausen-Ehingen«:  
»Engen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.  
»Anselfingen«: So., 8.45 Uhr Gottes-dienst.  
»Biesendorf«: So., 10.15 Uhr Gottes-dienst.  
»Neuhausen«: So., 10.15 Uhr Gottes-dienst.  
»Stetten«: So., 10.15 Uhr Gottes-dienst.  
»Welschingen«: So., 10.15 Uhr Got-tesdienst.  
»Aach«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.  
»Mühlhausen«: So., 8.45 Uhr Gottes-dienst.





## Fische und Papierkrieg

**Raum Stockach (swb).** Der Aquarien- und Terrarienverein Hegau trifft sich am Freitag, 27. April, um 19.30 Uhr im Vereinslokal Hotel Sättle in der Schillerstraße 9 in Steiblingen. In einem Vortrag informiert Daniel Lüthy aus Rafz in der Schweiz über »Abenteuer, Fischfang und Papierkrieg in Suriname«.

## Begegnung bei Bewegung

**Stockach (swb).** Begegnung und Bewegung gibt es beim Sport- und Spieletag am Samstag, 28. April, von 15 bis 17 Uhr in der Nellenburghalle in Stockach-Hindelwangen. Die Initiativgruppe »Unbehindert miteinander leben« der Seelsorgeeinheit Stockach organisiert dieses Treffen, das unter dem Motto »Spaß an Bewegung« steht. Turnschuhe oder hallentaugliches Schuhwerk sollten mitgebracht werden. Infos gibt es bei Familie Klötzer unter 07771/43 26 oder Familie Tauer unter 07771/92 18 32.

## Entspannendes Badevergnügen

**Stockach (swb).** Die nächste Bäderfahrt der Malteser Stockach steht am Mittwoch, 2. Mai, auf dem Programm. Abfahrt ist um 14 Uhr an der Geschäftsstelle in der Kaufhausstraße 46, um 14.10 Uhr am Brunnen beim ehemaligen Gasthaus »Adler« in Zoznegg und um 14.20 Uhr am Rathaus in Liggersdorf. Die Rückfahrt ist um 18 Uhr am Thermalbad, die Ankunft erfolgt gegen 19 Uhr. Infos: 07771/87 75 03.

## Spielpraxis und Spielfreude

**Stockach (swb).** Die Klavierschüler der Pianistin Svetlana Maier zeigen am Sonntag, 6. Mai, um 17 Uhr in der Aula der Realschule Stockach ihr Können. Bei dem Vorspielnachmittag werden Musikstile von Mozart bis Jazz und moderne Melodien zu Gehör gebracht. Svetlana Maier, eine Virtuosin und Pädagogin, möchte ihren Schülern somit Spielpraxis in der Öffentlichkeit ermöglichen

## Balkon als Rückzugsort

**Stockach (swb).** Der Balkon wird zur grünen Oase. Wie Töpfe und Balkonkästen stilvoll bepflanzt werden können, wird im Rahmen des Workshops »Raststation Balkon« am Donnerstag, 3. Mai, von 16 bis 17.30 Uhr im UmweltZentrum in der Gaswerkstraße 17 in Stockach erklärt. Anmeldung unter Telefon 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de.

## Eine besondere Würze

**Stockach (swb).** Das Essen wird mit geschmackvoller Musik gewürzt und erhält so den richtigen Pfeffer. Am Freitag, 27. April, spielt »Bixology« mit Helmut Dold, Lothar Binder und Uwe Ladwig bei »Jazz und Dünnele« auf. Einlass in Renner's Besenbeiz »Winkelstübli« im Winkel 15 in Stockach-Wahlwies ist um 19.30 Uhr, Beginn um 20.30 Uhr.

## Eine Reise durch die Bibel

**Stockach (swb).** Die Bibel entdecken - keine einfache, aber eine spannende Entdeckungreise. Der Kinderbibeltag der Seelsorgeeinheit Stockach nimmt Kinder mit auf ihrem Weg durch die Bibel. Am Samstag, 12. Mai, sind 40 Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren in das Pallottiheim in der Pfarrstraße eingeladen zu Workshops, zum Singen, Beten und Essen. Flyer mit einem Anmeldebogen liegen in der Kirche St. Oswald aus oder können von [www.kath-stockach.de](http://www.kath-stockach.de) heruntergeladen werden. Anmeldeschluss ist Freitag, 4. Mai. Die Kosten betragen pro Kind fünf Euro, bei finanziellen Schwierigkeiten übernimmt die Seelsorgeeinheit die Kosten. Ansprechpartnerin ist Gemeindefereferentin Monika Bendel unter der Rufnummer 07771/-91 49 97 oder unter [monika.bendel@kath-stockach.de](mailto:monika.bendel@kath-stockach.de).

## Chipmunks und gute Freunde

**Stockach (swb).** Vorhang auf für großes Kino: Im Bürgerhaus »Adler-Post« bieten die Stadt Stockach und das »Mobile Kino« aus Esslingen am Freitag, 4. Mai, drei aktuelle Filme an, die bundesweit äußerst erfolg-



»Film ab« in Stockach - Kulturamtsleiter Jörg Braun und Mitarbeiterin Janina Dehner.

reich gestartet sind. Gezeigt wird für Kinder um 14.30 Uhr der Hollywood-Spaß »Alvin und die Chipmunks 3: Chipbruch«. Für Jugendliche läuft um 17 Uhr »Die Tribute von Panem - The Hunger Games«, und abends ab 20.15 Uhr ist der Top-Film »Ziemlich beste Freunde« zu sehen. Die Kinofilme werden auf großer Leinwand gezeigt. Die Aufführungen kosten nachmittags vier Euro Eintritt und der Abendfilm fünf Euro. Tickets gibt es nur an der Kinokasse. Für Bewirtung ist gesorgt. Organisiert wird der Kino-Tag vom Kulturzentrum der Stadt Stockach. Zu Gast ist das »Mobile Kino« aus Esslingen. Dessen Betreiber, Klaus Friedrich, tourt mit erfolgreichen Filmen durch Baden-Württemberg.

## Für Mensch und Tier

**Stockach (swb).** Der Vegetarierbund und die Initiative »Frieden und Freundschaft zwischen Mensch und Tier« organisieren am Samstag, 28. April, von 13.30 bis 18 Uhr im Milchwerk in Radolfzell das »Bodensee-Zukunftsforum« mit Vorträgen, Aussprachen, Foren und Infoständen. Start ist um 13 Uhr, dann folgen Vorträge zu Themen wie »Das vegane Bodensee-Manifest« oder »Essen ist keine Privatsache - der etwas andere Blickwinkel«. Anmeldung bei Reiner Degen in der Stampfwiesen 6 in Stockach unter 07771/91 41 02 oder [reiner.degen@gmx.de](mailto:reiner.degen@gmx.de).

## Kätzchen in einem Karton

**Stockach (swb).** Auf dem Parkplatz eines Discounters in Stockach wurden drei Kätzchen in einem Karton hinter einem parkenden Auto mit Schweizer Kennzeichen deponiert. Die Tiere sollen in gute Hände vermittelt werden. Infos beim ersten Vorsitzenden des Tierschutzvereins Dr. Gert Knall im Postweg 10 in 78357 Zoznegg unter 07775/5 11 oder der Faxnummer 07775/92 00 29.

**neukauf sulger**  
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach  
[www.edeka-sulger.de](http://www.edeka-sulger.de)

[www.karriere.edeka-sulger.de](http://www.karriere.edeka-sulger.de)

**LERN DOCH LIEBER WAS VERNÜNFTIGES!**

Zum Beispiel bei neukauf sulger, den du direkt mit dem Fahrrad erreichst.

**...so frisch**

**Verschiedene Fleischspieße**  
vom Schwein  
1 kg

**8,99**

**...Obst & Gemüse**

**Erdbeeren**  
Klasse I

(100 g = € 0,80)

**-aus Deutschland-**

**1,99**

250 g Schale

**EDEKA**

**Gelateria Eiscreme**  
verschiedene Sorten, tiefgefroren  
1700 ml Packung (1.000 ml = 2,06 €)

**3,49**

**Kabanossi / Jägersalami**  
100 g

**1,49**

**Rhabarber**  
aus Deutschland  
Klasse I

**1,49**

1 kg

**...so günstig**

**Unsere Heimat Schlagsahne**  
30 % Fettgehalt

(100 g = € 0,25)

200 g Becher

**1,49**

**Steißlinger Dorfkäse**  
Schnittkäse, mind. 48 % Fett i. Tr.  
100 g

**-aus Steiblingen-**

**1,99**

**...Getränke**

**Böttinger Rivaner**  
trocken

(1 l = € 4,66)

0,75 l Flasche

**3,49**

**Bodensee Rapsöl**

(1 l = € 7,98)

500 ml Flasche

**3,99**

**Frisches Lachsfilet**  
mit Kräuter-aufgabe  
100 g

**1,99**

**Amaro Ramazzotti**  
30% Vol.

(1 l = € 12,69)

0,7 l Flasche

**8,88**

**Wagner Steinofen-pizza**  
verschiedene Sorten, tiefgefroren, z.B. 320 g Packung - 100 g = € 0,56 Packung je

**1,77**

**Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr**

Angebote gültig ab Mittwoch, den 25. April 2012  
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.



## Ehrung für engagierte Bürger

**Gottmadingen (swb).** Wer in Gottmadingen etwas Besonderes geleistet hat, wird auch in diesem Jahr bei einem Jahresempfang geehrt. Vereine und Gemeindeverwaltung wollen, wie schon beim ersten Jahresempfang vor einem Jahr, Menschen aus den Sparten »Kultur und Sonstiges«, »Soziales und Kirchen« und »Sport« ehren. Der Empfang ist am Sonntag, 15. Juli.

Die Vereine schlagen Personen vor, freuen sich aber auch über Vorschläge aus der Bevölkerung. Es können einzelne Personen, Gruppen oder Mannschaften geehrt werden. Wichtig ist, dass es sich immer um ehrenamtliches Engagement handelt und der betreffende auch in jüngster Zeit aktiv war. Dem Vorschlag sollte eine Begründung beiliegen und der Name eines Laudators, Fristende für die Einreichung bei der Gemeinde ist Freitag, der 25. Mai.

## Endspurt bei den Sängern

**Gottmadingen (ma).** Die Sänger befinden sich derzeit in der heißen Probenphase, für das am 28. April um 19.30 Uhr, in der Eichendorffhalle, stattfindende Konzert des Sängerbundes Gottmadingen 1861 e. V. Unter der bewährten Leitung von Eberhard Graf, wird passend zum Motto »Länder, Land und Leute«, ein unterhaltsames Programm geboten. Höhepunkt des Abends wird sicherlich die Darbietung russischer Lieder, mit Werner Metzger als Solist, durch den Sängerverein Rosenegg Rielasingen sein. Am Klavier wird er von Christa Gommel begleitet. Die Sänger freuen sich über eine rege Beteiligung der Bevölkerung an diesem Konzert.

## Stiftung ohne Geldsegen

**Gottmadingen (cb).** Die Japan-Krise im Frühjahr 2011 und die Euro-Schuldenkrise im August haben der Anneliese-Bilger-Stiftung vergangenes Jahr die Bilanz verhägelt. Gerade mal 440,65 Euro stehen am Ende auf der Plus-Seite der Geldanlagen bei der BW-Bank - und dabei kann die Stiftung noch froh sein: Im Vergleich zur anderen Fonds habe man damit immerhin noch die »schwarze Null« erreicht, so Michael Wolter und Clemens Gommeringer von der Vermögensverwaltung.

Wegen der sonstigen laufenden Ausgaben hat die Stiftung damit ein Minus von knapp 11.000 Euro erwirtschaftet, so Kämmerer Andreas Ley gegenüber dem WOCHENBLATT.

Für die Zukunft wollen die Räte mehr in nachhaltige Papiere investieren. »Es gibt Firmen, die wir nicht unterstützen möchten«, so Rat Titus Koch. »Wir wollen keine Doppelmoral«, stieß Bürgermeister Dr. Michael Klininger ins gleiche Horn. Man könne nicht hier Kinder für die Musikschule unterstützen aus Gewinnen, die aufgrund von Kinderarbeit irgendwelcher Firmen erwirtschaftet worden seien. Claudia Kipker-Preyß forderte Kriterien für eine Anlagestrategie und die Klärung des Begriffs »Nachhaltigkeit«, um besser entscheiden zu können. Darüber herrschte Einigkeit, die Themen werden in der nächsten Stiftungsratssitzung besprochen.

# Ja, wir wollen!

## Räte und Bürgermeister stehen geschlossen hinter Klinikfusion

**Engen (cb).** Der Gemeinderat will sich am Donnerstag geschlossen für die Klinikfusion unter der Kreis-Holding aussprechen. Während in Singen heiß diskutiert wird, ist die Rechnung für die Engener ganz einfach: Mit der Klinikfusion werden die Bürger vor Ort besser versorgt, denn teure Geräte müssten beispielsweise nicht mehr doppelt angeschafft werden, womit Geld übrig bliebe, das unter anderem den kleineren Standorten wie Engen zugute käme.

»Die Kreislösung macht medizinisch wie auch wirtschaftlich und kommunal Sinn«, so Gerhard Steiner, Fraktionssprecher der Unabhängigen Wählervereinigung. Dass mit der Fusion der Kreis in der Holding zu 52 Prozent das Sagen hätte sieht man in Engen gelassen.

Engen arbeite im Hegau-Bodensee-Hochrhein-Verbund (HBH) schon lange mit Singen zusammen, erklärt Steiner. Damit habe man gute Erfahrungen gemacht. Bürgermeister Johannes Moser stellt klar: »Der Kreis bekennt sich klar zur Dezentralität und das heißt auch zum Standort Engen.« CDU-Fraktionssprecher Jürgen Waldschütz schüttelt den Kopf über die Diskussion in Singen: »Was will ich denn mehr als eine Top-Versor-



Sie wollen die Fusion (v.l.): BM Johannes Moser, Fraktionssprecher Thomas Störr (SPD), Jürgen Waldschütz (CDU) und Gerhard Steiner (UWV). swb-Bild: cb

gung vor Ort, zumal sogar 75 Prozent der Klinik-Mitarbeiter für die Holding sind?« Ohne Kreislösung würden sich private Krankenhäuser freuen, die nur die rentablen Fälle behandelten - und die Restkrankenhäuser müssten sich mit dem unrentablen begnügen.

Diese Ansicht vertritt auch Thomas Störr von der SPD: »Der Patient darf nicht zum Rendite-Objekt werden.« Die Diskussion in Singen sehen Räte und Bürgermeister kritisch. »Es ist gut, dass es die Kritiker gibt - so wur-

de einiges an den Verträgen nachgebessert zugunsten der Kommunen.« Mit Besorgnis sieht Steiner, dass die zunächst sachlich geführte Diskussion in der großen Nachbarstadt immer emotionaler werde. »Wenn die Fusion nicht bis zum 31. August über die Bühne geht, muss neu gerechnet werden«, erklärt Moser.

Das würde Zeit und vor allem auch Geld kosten. Wie der Stadtrat in Singen entscheidet, lässt sich nicht vorhersagen - die Engener jedenfalls wollen die Klinikfusion.

## Schulumbau wird teurer

**Gottmadingen (cb).** Der Umbau der Betreuungsräume in der Hebelschule wird um etwa die Hälfte teurer als erwartet. Die ursprünglich geplanten 55.000 Euro wurden um 23.000 Euro aufgestockt. Laut Landratsamt brauche es eine neue Küche, einen Bodenablauf und ein weiteres Waschbecken. Dazu sind wegen der guten Baukonjunktur die Baukosten gestiegen. Die Gemeinde hat die höheren Kosten einstimmig genehmigt.

## Förderkreis »on tour«

**Gottmadingen (ma).** Am 5. Mai veranstaltet der Förderkreis für Kultur und Heimatgeschichte e. V. eine Fahrt nach Stuttgart. Im Mittelpunkt stehen Architektur und Geschichte des Autobauers Daimler-Benz. Ziel ist die legendäre Weißenhofsiedlung aus den zwanziger Jahren sowie ein Besuch des Mercedes-Benz-Museums. Die Kosten belaufen sich auf 30 Euro pro Person. Abfahrt ist um 8.15 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Anmeldung erbeten unter Telefon 0171 / 2612963 oder per Email bgassner.architekt@web.de. Es sind nur noch wenige Plätze frei.

## Mehr Geld in der Kasse

**Gottmadingen (cb).** Kämmerer Andreas Ley hatte in der jüngsten Gemeinderatssitzung gute Nachrichten im Gepäck: Der Verwaltungshaushalt hat 383.000 Euro mehr in der Kasse als erwartet. »Das ist erfreulich zu einem so frühen Zeitpunkt im Jahr«, so Ley. Das gute Ergebnis liegt vor allem an den Einnahmen aus der Gewerbesteuer und der niedrigeren Kreisumlage.



Jetzt geht es an die Umsetzung: Thilo Bamberg vom Bauamt erklärt den Anwohnern, wie die Bauarbeiten ab Mai ablaufen. swb-Bild: cb

## Straßen-Konflikt entschärft

**Gottmadingen (cb).** Kein Vergleich zum vorigen Dorfgespräch in der Margrafenstraße. Wo vor einem halben Jahr noch deren Anwohner und die des Schneckenweges vehement diskutierten, herrschte beim jüngsten Dorfgespräch Friede, Freude, Eierkuchen. Das lag vermutlich daran, dass der große Streitpunkt, die geplante Verkehrsberuhigung in der Margrafenstraße, von Bürgermeister und Verwaltung gelöst worden war: Jetzt erhalten beide Straßen zur Verkehrsberuhigung je zwei Baumquartiere. Zum jetzigen Dorfgespräch fanden denn auch nicht mehr 50, sondern »nur« noch rund 30 Anwohner ein, nur zwei davon kamen aus dem Schneckenweg. Die Fragen bezogen sich vor allem auf die Bauarbeiten.

Das Gespräch bot vor allem Informationen. Thilo Bamberg vom Bauamt erklärte die weiteren Schritte der Bauarbeiten. Anfang Mai würde eine Ersatz-Wasserversorgung installiert, dann beginnen die Kanalarbeiten, die Wasserleitungen werden verlegt, dann die Kabel der Kabel BW. Wenn das Wetter mitmacht und alles gut läuft, beginnen im Juni die Straßenbauarbeiten, in deren Rahmen die Quartiere für die Bäume angelegt werden.

Diese werden im Herbst gepflanzt. Alles in allem sollen die Bauarbeiten in der etwa 130 Meter langen Straße bis zum Beginn der Sommerferien abgeschlossen sein.



Mächtig stolz sind die F-Junioren des SV Mühlhausen auf ihre neuen Trikots. Möglich gemacht hat dies die Zimmerei Martin Leiz aus Radolfzell-Liggeringen. Die Mannschaft um das Trainerteam Volker Kuklau und Tassilo Deuer bedankt sich hiermit recht herzlich bei der Zimmerei Leiz.

# Entscheidungs-Aufschub

## Gailingen tastet sich vorsichtig an Windkraft

**Gailingen (cb).** Als der »Projektbegleitende Ausschuss Windkraft« vergangenen Donnerstag um 18.30 Uhr beginnt ist der Bürgersaal im Rathaus proppenvoll. Selbst am Rattisch rückt man ob der geladenen Experten und Mitglieder der beiden Bürgerinitiativen eng zusammen. Zwölf Punkte stehen auf der Tagesordnung - von den Diskussionsregeln über die Rechtsgrundlagen, Berichte der Experten, dem Verfahren bis hin zum Bürgerbegehren.

Die Diskussion um das Thema Windkraft ist in Gailingen so brisant wie in keiner anderen Hegau-Gemeinde. Dies dürfte dem Umstand geschuldet sein, dass sich der Rauhenberg als einer der geeignetsten Standorte im Kreis präsentiert. Nach dem Bürgerforum mit seinen etwa 600 Teilnehmern und der heißen Diskussion sitzen Verwaltung, Befürworter und Kritiker erstmals gemeinsam an einem Tisch.

Zweieinhalb Stunden diskutieren die Teilnehmer. Verwaltungsrecht-Fachmann Professor Hans Schlarmann macht klar: Verboten ließen sich die Windräder nicht. Es gäbe für Gemeinden zwei Möglichkeiten: Entweder,



An einem Tisch und unterschiedlichster Meinung: Im Windkraftausschuss wurde über das weitere Vorgehen in Sachen Windräder diskutiert. swb-Bild: cb

der, sie nehmen einen Flächennutzungsplan in Angriff und weisen über ihn Flächen für Windräder aus, oder sie lassen es bleiben. Letzteres verhindere Windräder aber nicht. Sie könnten dann ab dem 1. Januar 2013 privilegiert gebaut werden können, ähnlich wie landwirtschaftliche Gebäude.

Wichtig sei, so Inglin Koch vom Baudezernat, dass es zum 1. Januar 2013 ein grundlegendes Konzept gäbe.

Aufgrund dessen könnten Bauanfragen zurückgestellt werden.

Am 9. Mai will der Landtag das Gesetz zu den Windkraftanlagen beschließen, am 15. Mai tagt der Ausschuss in Gailingen, am 24. Mai der Gemeinderat. Dann, so Bürgermeister Heinz Brennenstuhl, müsse die Entscheidung zur Aufstellung des Flächennutzungsplans getroffen werden, sonst könne der Zeitplan bis 1. Januar kaum eingehalten werden.